

IG AirCargo Switzerland

- 60 Mitglieder
- 2 Sektionen in Zürich & Genf und geplante Kooperation mit IG Cargo Basel
- Direkte Wertschöpfung der Mitglieder in der Schweiz (Transport, Handling, Road Feeder) ca CHF 1 Mrd. / Jahr
- Mitgliedschaft bei den beiden Verbänden
 - Cargo Forum Schweiz
 - Aerosuisse
- Unsere Sponsoren



FLUGHAFENZÜRICH



PLANZER



www.ig-aircargo.ch



Weshalb es eine IG Air Cargo Switzerland braucht

26. Oktober 2011



www.ig-aircargo.ch

Bedeutung der Luftfracht für die Schweiz

1. Die Luftfracht ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Sie trägt massgeblich zur Stärkung der Schweizer Wirtschaft und zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Inland bei.
2. Luftfrachttransporte sind sehr effizient. Mit weniger als 1 % Anteil am Gewicht verlassen ca. rund 33% aller Exporte nach Wert die Schweiz per Luftfracht und knapp 20 % aller Importe nach Wert erreichen die Schweiz per Luftfracht. Luftfracht ist eine Wachstumsindustrie.
3. Die Schweizer Luftfracht wird grösstenteils auf Passagierflugzeugen mittransportiert, die ohne ausreichende Frachtauslastung nicht rentabel sind. Das Angebot an interkontinentalen Passagierflügen an den Schweizer Flughäfen hängt damit direkt vom Frachtaufkommen ab.
4. Die Schweizer Unternehmen wünschen die Weiterentwicklung der Infrastruktur an den Schweizer Flughäfen zur Verbesserung der Abfertigung von Luftfracht zu Spitzenzeiten sowie die Erweiterung der Kapazitäten für hochwertige temperaturgeführte Güter.
5. Würden die Schweizer Flughäfen bzgl. Effizienz und Angebotspektrum für die Luftfracht zukünftig hinter den europäischen Flughäfen stark zurückfallen, so ergäben sich erhebliche Konsequenzen für die Schweiz, die sich wie folgt darstellen:
 - a. die Gefährdung von mindestens 25'000 hochwertigen Arbeitsplätzen in Industrie, Handel und Logistik mit negativen Konsequenzen für weitere 163'000 Arbeitsplätze in Industrie und Handel durch Verlagerungsdruck,
 - b. eine schlechtere Grund-, speziell Konsumgüterversorgung der Schweizer Bevölkerung,
 - c. Gefährdung der Rentabilität von bis zu 90% der Lang- und Mittelstreckenverbindungen an den Schweizer Flughäfen,
 - d. Einbussen im Tourismus aufgrund der limitierten Erreichbarkeit der Schweiz aus dem Ausland.

9 Forderungen der Luftfracht in der Schweiz

Um die Stellung der Luftfracht gemäss Ihrer Wichtigkeit für die Schweiz erhalten resp. verbessern zu können, ist folgendes sicherzustellen:

1. Enge **Zusammenarbeit** aller im Luftfrachtsegment aktiven Verbänden, Interessegruppen und Firmen, welche mit einer Stimme die Gesamtinteressen bei Behörden und Politik vertreten.
2. **Aufklärung** von Politik und Öffentlichkeit über die Wichtigkeit der Luftfracht für die Schweizer Industrie und eine Vielzahl von Arbeitsplätzen. Luftfracht muss als gleichwertiger Verkehrsträger wie Bahn, Strasse und Binnenschifffahrt behandelt werden (und braucht keine Subventionen).
3. Stärkung der **Standort-Wettbewerbsfähigkeit** im internationalen Vergleich durch Vermeidung von unnötigen Kosten (Sicherheit, Abgaben, Einschränkungen, etc.).
4. Ausreichende Anzahl von **Interkontinentalflügen**, um die Luftfrachtnachfrage gemäss den positiven Wachstumsprognosen auch in Zukunft befriedigen zu können.
5. **Modernisierung** der Arbeitsabläufe und übergreifenden Prozesse zur Verbesserung der Effizienz und Qualität der Luftfrachttransporte.
6. Moderne und ausbaufähige Luftfracht-**Infrastrukturen** an den drei Landesflughäfen mit direkter Anbindung an die Strasse.
7. Geeignete **Rahmenbedingungen** betr. Sicherheit, Öffnungszeiten, Zollbestimmungen, Lizenzen, Emissionshandel etc. schaffen.
8. Gesamtheitlicher Ansatz für **Safety und Security** Konzepte zur Sicherung der Supply Chain.
9. **Förderung der Attraktivität** der Luftfrachtbranche durch Aus- und Weiterbildung von Spezialisten und Förderung von Nachwuchs mit attraktivem Berufsbild und Arbeitsplätzen.